



Türkei: Erneuerbare Energien und Nearshoring

AHK TÜRKEI (DEinternational)

Öffentliche und Geförderte Projekte, Marktberatung und Messen

Nürnberg, den 17.07.2024

Agenda

1. Über Uns
2. Länderspezifische Daten: Türkei
3. Erneuerbare Energien
4. Nearshoring
5. Zusammenfassend: SWOT-Analyse



1. Über Uns

Unsere Mission



Ausbau und die Verbesserung der deutschen - türkischen Wirtschaftsbeziehungen sowie Brückenbauer und erster Ansprechpartner für beide Volkswirtschaften

Unsere Strategie

Vernetzung

Bildung

Lobby Arbeit

Grüne Transformation





2. Länderspezifische Daten: Türkei

Wirtschaftsumfeld in der Türkei

Wirtschaftsentwicklung – Momentaufnahmen



- ↑ Bevölkerung



- ↑ Erwerbstätigenzahl



- ↑ BIP



- Nearshoring (Tourismus ↑)
- Arbeitskosten
- Energiekosten



- Stabile FDIs



- Hohe Inflation



- Abwertung der Landeswährung
- keine/kaum Devisenreserven



- Negativer Realzins



- ↑ Exporte
- ↑ ↑ Importe
- Negative Handelsbilanz
- Negative Leistungsbilanz



- Energieabhängigkeit (Russland, Iran)

Strategische Lage



Die Türkei ist eine natürliche Brücke zwischen der Ost-West- und der Nord-Süd-Achse und schafft somit einen effizienten und kostengünstigen Hub zu den wichtigsten Märkten.

➤ Nähe zu den wichtigsten Märkten

Sie bietet einfachen Zugang zu 1.3 Milliarden Menschen und einen kombinierten Marktwert von 26 Billionen USD BIP in Europa, MENA und Zentralasien innerhalb eines 4-stündigen Flugradius.

➤ Erreichbarkeit der wichtigsten Märkte am selben Tag

One Road – One Belt



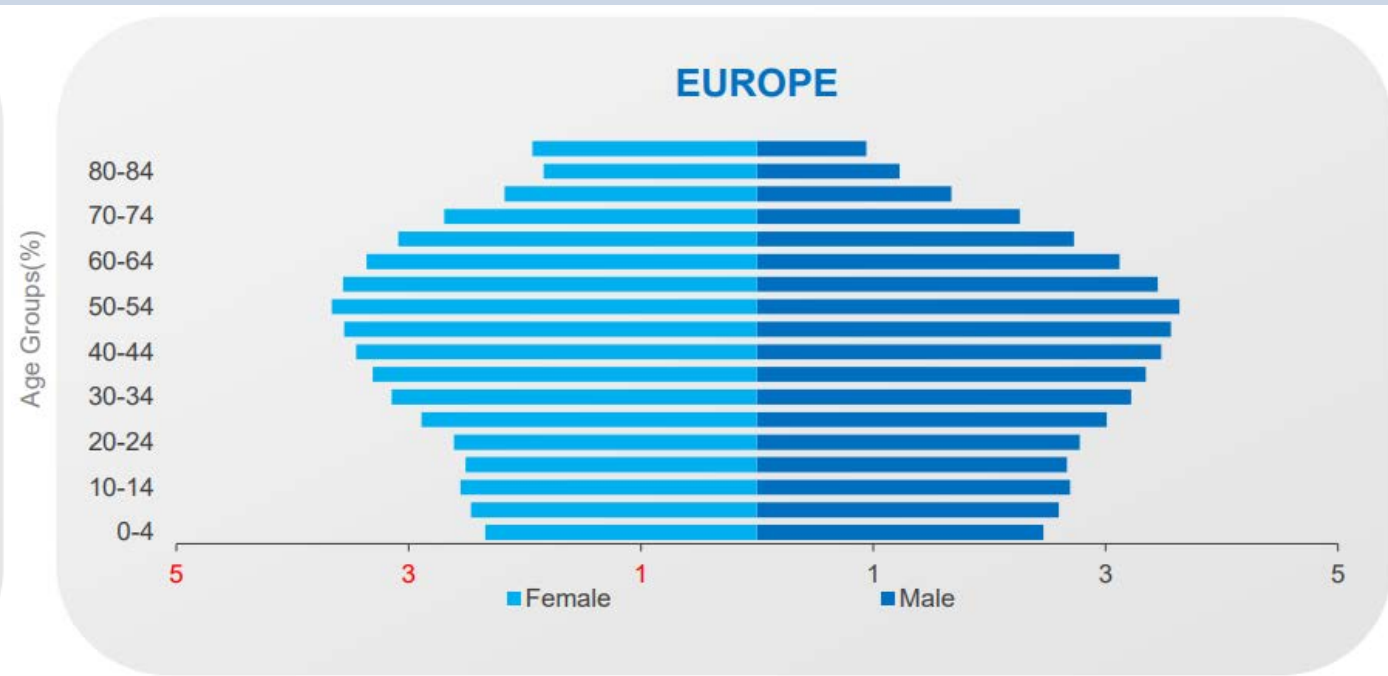
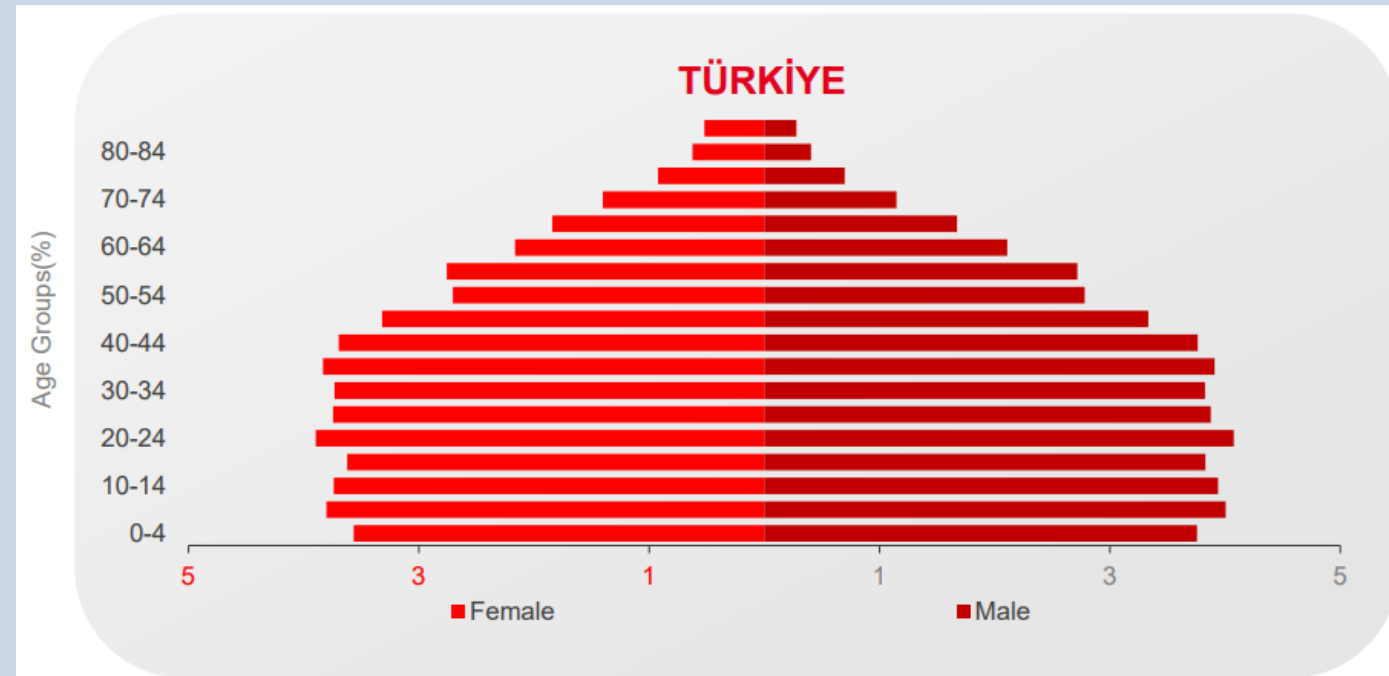
Die Neue Seidenstraße verbindet China mit Europa.

Sie ist eine der wichtigsten Handelsstraßen, und umfasst 1/3 des Welthandels und des BIP, sowie über 60% der Weltbevölkerung.

Quelle: invest.gov.tr

Bevölkerung

50% der türkischen Bevölkerung unter 32,7 Jahren - die größte Jugendbevölkerung im Vergleich zu den EU-Mitgliedstaaten.



Quelle: invest.gov.tr

Sektorale Chancen

Die Türkei bietet zahlreiche Möglichkeiten in einer Vielzahl von Sektoren.

 AUTOMOTIVE	 MASCHINEN & ELEKTRONISCHES EQUIPMENT	 LUFT- UND RAUMFAHRT UND VERTEIDIGUNG	 AGRARLEBENS MITTEL	 INFRASTRUKTUR	 ENERGIE
<p>14. weltweit größter Hersteller <u>und</u> 4. in <u>Europa</u> Jährliche Produktion: 1,5 Millionen Einheiten Markt: 13 Mrd. USD Exporte: 25.5 Mrd. USD</p>	<p>Größter TV- und Weißwarenhersteller in Europa Markt: 34 Mrd. USD Exporte: 28 Mrd. USD</p>	<p>Verteidigungsausgaben: 19 Mrd. USD Branche: 11 Mrd. USD Exporte: 2,3 Mrd. USD Fluggäste: 210 Millionen</p>	<p>Markt für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie: 103 Mrd. USD Export: 19 Mrd. USD Exporte in rund 200 Länder</p>	<p>170 Mrd. USD <u>PPPVerträge</u> (1986-2021) Weitere Chancen in Transport, Energie, Gesundheitswesen</p>	<p>Markt: 66 Mrd. USD Wachsender Bedarf Energiekorridor <u>Ungenutzte erneuerbare Energien</u></p>

Handelspartner Türkei

Die fünf wichtigsten Exportländer der Türkei sind (01-05.2023, in Mrd. US-\$):

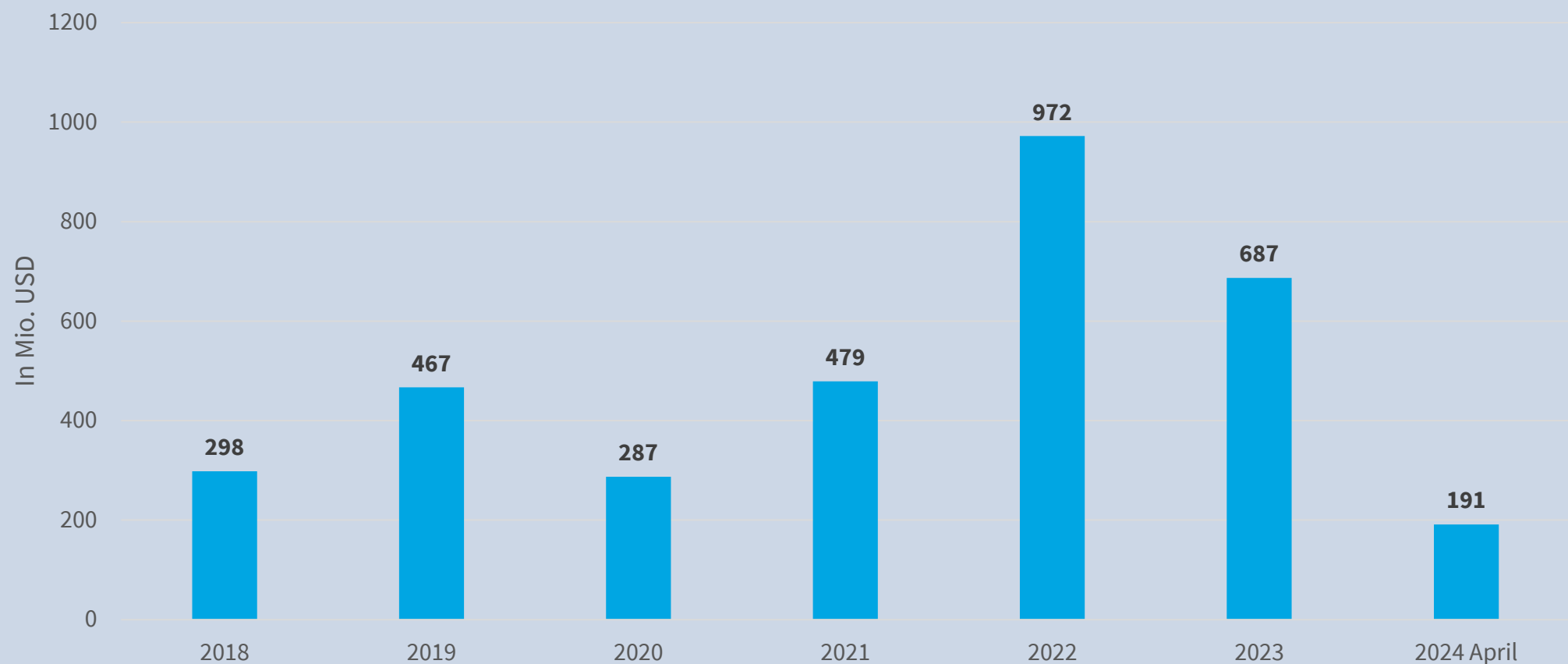
1.	Deutschland	8,9
2.	USA	6,6
3.	Italien	5,2
4.	Grossbritannien	4,9
5.	Russland	4,9

Die fünf wichtigsten Importländer der Türkei sind (01-05.2023, in Mrd. US-\$):

1.	Russland	21,8
2.	China	18,5
3.	Deutschland	11,4
4.	Schweiz	10,5
5.	USA	6,5

Quelle: TÜİK

Deutsche Direktinvestitionen in der Türkei



Quelle: T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı



3. Erneuerbare Energien

Grüne Transformation

- Energieabhängigkeit und Leistungsbilanzdefizit
- Wirtschaftliche Lage: Hohe Energiepreise, volatiler und schwacher Wechselkurs
- Internationale Energiestrategie der Türkei
 - u.a. Erhöhung des Anteils der einheimischen und erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung
 - Beitrag zur regionalen und globalen Energiesicherheit
- Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens: Klimaneutralität bis 2053
- EU Green-Deal
 - Kohlenstoffgrenzausgleichssystem (CBAM) ab 2026

Ausgangslage und Ziele

- Installierte Kapazität in der Türkei: 106,7 GW (2023)
 - Ziel laut dem nationalen Energieplan: 189,7 GW im Jahr 2035
 - Windenergie: 29,6 GW (24,6 GW Onshore, 5 GW Offshore)
 - Solarenergie 52,9 GW
 - Wasserkraftwerke 35,1 GW
 - Geothermie- und Biomassekraftwerken 5,1 GW
- Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten installierten Kapazität: 55% (2023)
 - Ziel: 64,7% bis 2035

Quelle: MENR



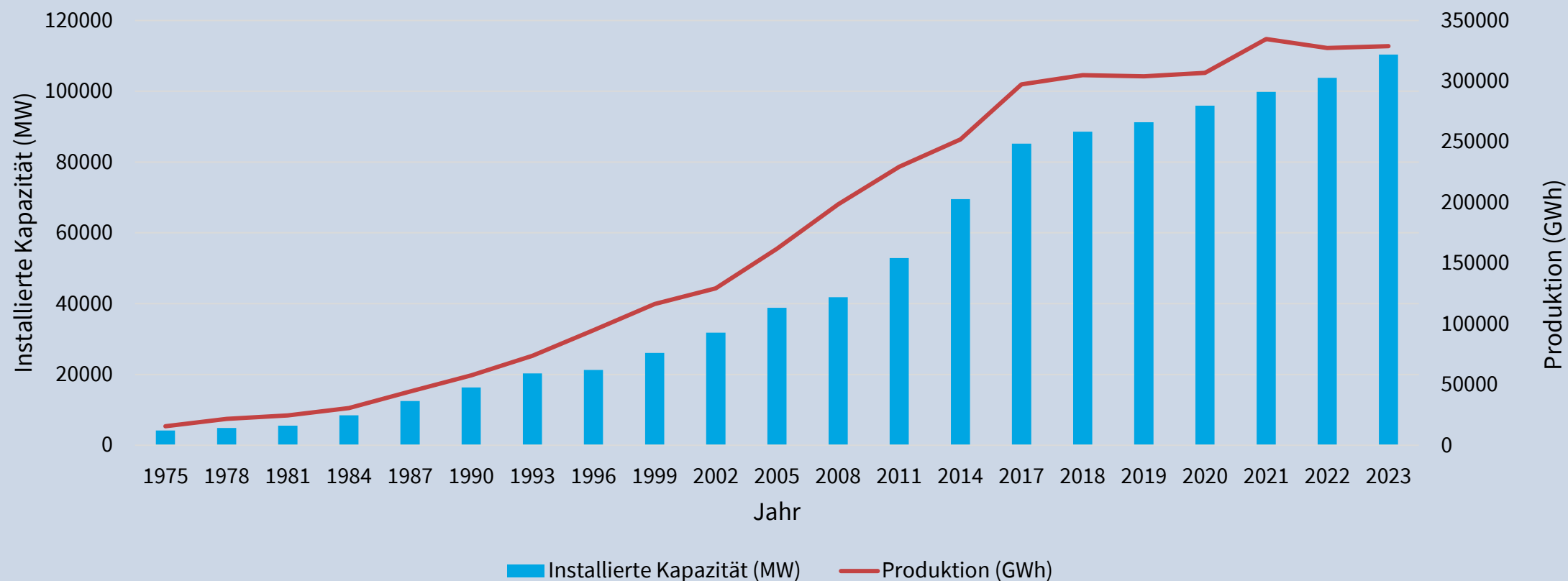
Deutsch-Türkische
Industrie- und Handelskammer
Almanca-Türk
Ticaret ve Sanayi Odası

#PartnerInTürkiye

#PartnerForGermany

Energiemarkt in der Türkei

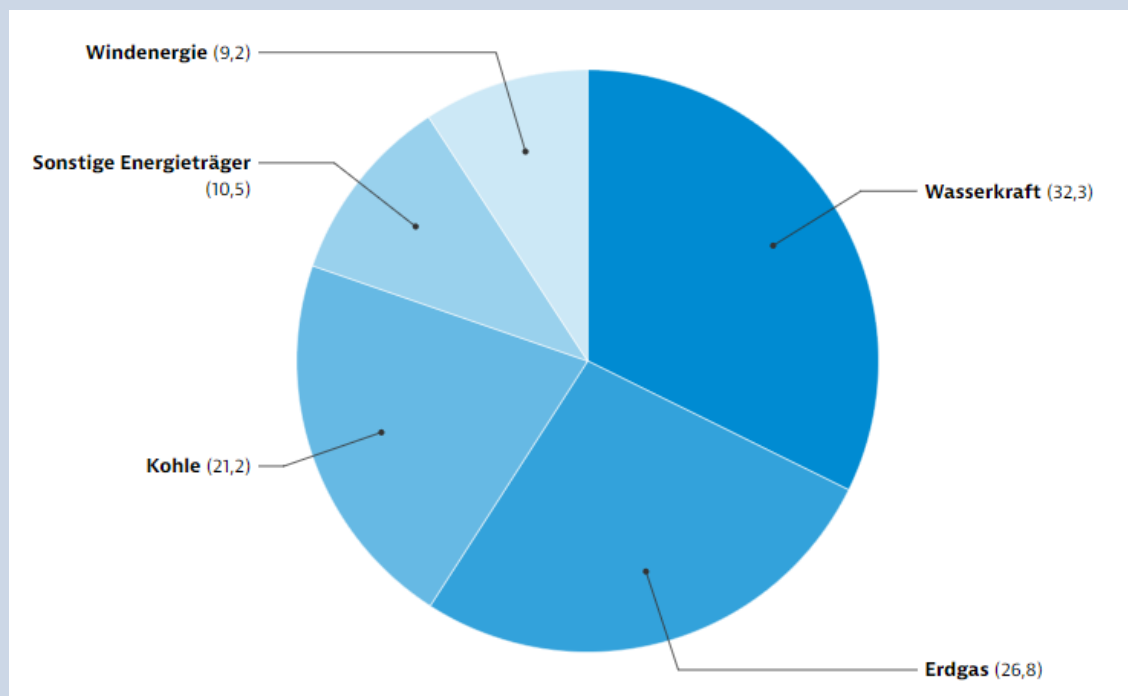
ENTWICKLUNG DER INSTALLIERTEN KAPAZITÄT UND DER PRODUKTION (1975-2023)



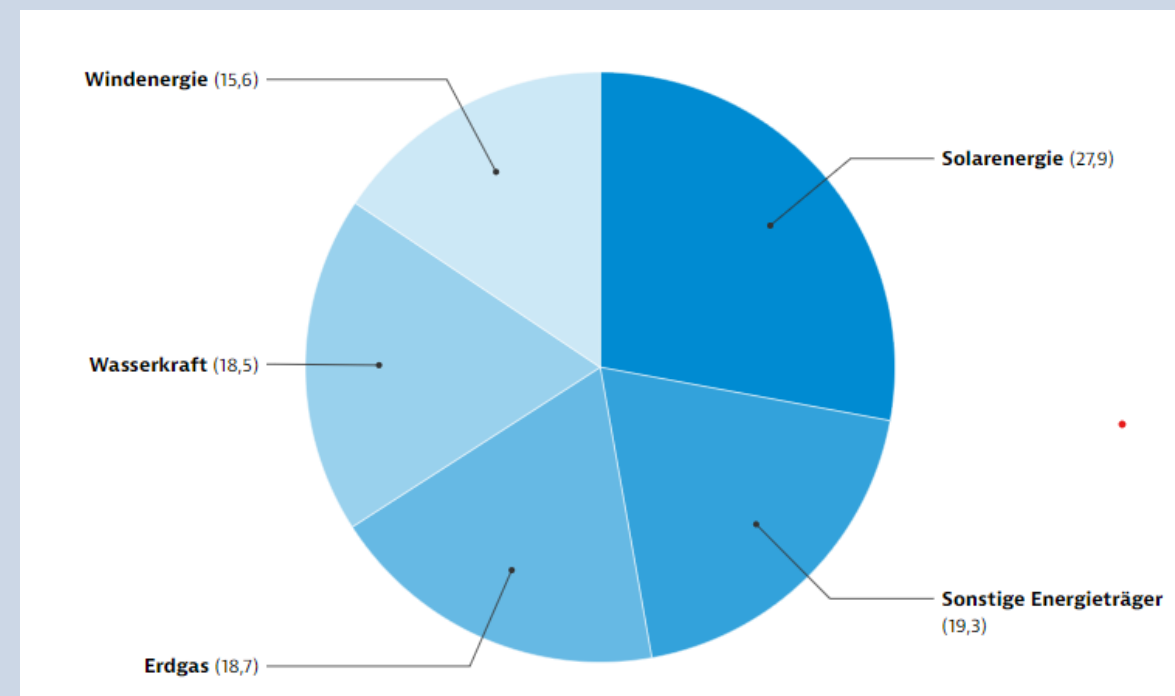
Quelle: TEİAŞ

Erneuerbare Energien in der Türkei

Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung in der Türkei 2020 (in %)



Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung in der Türkei 2035 (in %)



Quelle: GTAI, MENR

Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft

- Nationale Wasserstoffstrategie
 - Senkung der Produktionskosten für grünen Wasserstoff
 - unter 2,4 USD/Kg bis 2035 und 1,2 USD bis 2053
 - Ausbau der Elektrolyseur-Kapazität
 - von 2 GW im Jahr 2030, auf 5 GW im Jahr 2035 und auf 70 GW im Jahr 2053
- Produktion von grünem Wasserstoff: Insbesondere mit Solar- und Windkraft
- Türkei als potenzieller Lieferant von grünem Wasserstoff in die Europäische Union

Quelle: MENR



Deutsch-Türkische
Industrie- und Handelskammer
Almanca-Türk
Ticaret ve Sanayi Odası

#PartnerInTürkiye

#PartnerForGermany



4. Nearshoring

Nearshoring in die Türkei

- Zentrale geografische Lage
- Kostenvorteile
 - Mindestlohn
 - Schwacher Wechselkurs
- Ausgebildete Arbeitskräfte
 - Junge Bevölkerung
 - Gute Ausbildungsmöglichkeiten
- Infrastruktur & Logistik
- Entwickelte Industriebasis



5. Zusammenfassend: SWOT-Analyse

SWOT-Analyse Türkei

Strengths	Weaknesses
Großer, dynamischer Binnenmarkt	Innen- und außenpolitische Spannungen
Junge, wachsende Bevölkerung	Bürokratische und nichttarifäre Importhemmnisse
Günstige geografische Lage	Starke Wechselkursvolatilität
Gut entwickelte Industriebasis	Hohe Inflation
Motivierte Arbeitnehmerschaft	Große Importabhängigkeit der Industrie und Energiewirtschaft

Quelle: GTAI

SWOT-Analyse Türkei

Opportunities	Threats
Regionale Energiedrehscheibe	Unberechenbarkeit politischer Entscheidungen
Hohes Interesse an erneuerbaren Energien und Energieeffizienz	Regionale kriegerische Konflikte
Massiver Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur	Geringe Effektivität der Institutionen
Lokale Fertigung hochwertiger Waren	Probleme bei der Umsetzung der Rechtsstaatlichkeit
Interesse an Digitalisierung und Industrie 4.0	Abwanderung qualifizierter Fachkräfte

Quelle: GTAI

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Büşra Tekintaş
Projektmanagerin
busra.tekintas@dtr-ihk.de
+90 (541) 220 19 51